Weben

Weben ist heute nicht mehr so bekannt bei den Kindern. Man kann durch das Weben den Kindern die Stoffherstellung näher bringen, oder ein Kleidungstück machen, wie Jakob für Josef ein farbiges Gewand gemacht hatte. Mit dem Weben kann man aber auch ein Jungscharlogo, eine Flagge... herstellen.

Material

- 4 Stecken aus dem Wald oder Webrahmen
- viel Schnur
- Sackmesser mit Säge
- alte Stoffresten
- Scheren

Wenn man den Webrahmen nicht selber machen möchte, kann man sie auch z.T. von einer Schule ausleihen.

In einem Stoffladen kann man Ausschuss-Stoffresten bekommen. Oder bei einem Wohngeschäft nachfragen um nicht mehr benötigte Stoffbeispiele zu bekommen.
Günstig bekommt man auch Stoffe in einem Brockenhaus.

Vorbereitung

Mit Teenager kann man den Rahmen gemeinsam herstellen. Für Jungschärler ist es hilfreicher, wenn man ihn schon fertig hat, damit man gleich beginnen kann mit weben.

Zur Herstellung eines Webrahmens braucht man 4 gleichgrosse Stock. Zuerst bindet man sie an den Ecken zusammen. Am besten eignen sich dafür einen Kreis- oder Parallelbund. Entscheidend ist, dass diese Knoten fest geknotet werden, damit der Rahmen stabil ist.

Danach sägt man Ritze ein auf zwei gegenüberliegende Stöcke. Der Abstand beträgt ungefähr 2 cm. Dann spannt man die Schnur in die Ritze, so dass die Schnüre immer parallel zueinander stehen.

Wenn man ein bestimmtes Muster oder Logo haben möchte, dann bindet man am besten mit eine Schur die Konturen ab. So wissen die Kinder, von wo bis wo sie mit welcher Farbe weben sollen.

Bilder - Webrahmen

Durchführung

Die Kinder können nun aus den Stoffen Streifen schneiden. Danach können sie von Hand eingewoben werden im Webrahmen.

Beginnt unten am Webrahmen an einem Ort, denn es ist einfacher für die Kinder. Sonst verzetteln sie sich und das Gesamtbild zerfällt eher.

Wichtig ist, dass man die Streifen straff einfädelt, damit das Schlussergebnis nicht sofort zerfällt.

Um mehr Stabilität zu erzeugen, sollte man die aufeinanderfolgenden Streifen abwechselnd vorne und hinten einfädeln.

Gewebt zwischen zwei Bäumen

Bildnachweis

- Titelbild: Christina Lehmann
- Bilder: Christina Lehmann
- Bild "Gewebt zwischen zwei Bäumen": Eliane Rentsch